

GRATULATIONEN

Neuer Weihbischof für die Diözese Chur

Papst Benedikt XVI. hat am 7. Dezember 2009 zum Weihbischof der Diözese Chur Abt Dr. **Marian Eleganti** OSB von der Benediktinerabtei St. Otmarsberg in Uznach SG, mit Zuweisung des Titularbischofssitzes von Lamdia, ernannt.

Marian Eleganti wurde 1955 in Uznach geboren und besuchte dort und in Einsiedeln die Schulen; er studierte in Rom und Salzburg Theologie. 1995 weihte ihn der damalige Bischof von St. Gallen, Ivo Führer, zum Priester. Er trat in die Benediktinerabtei St. Otmarsberg ein und wurde 1999 zum Abt gewählt.

Am 31. Januar 2010 fand die Bischofsweihe in der Kathedrale von Chur statt. Diözesan-Bischof Vitus Huonder hiess Bischof Marian herzlich willkommen und dankte ihm für seine Bereitschaft, am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken. Weihbischof Marian wird mit Sitz in Zürich im Gebiet der Kantone Zürich und Glarus die Arbeit von Weihbischof Dr. Paul Vollmar, zusammen mit Generalvikar Josef Annen, weiterführen.

Wir wünschen Gottes Segen und viel Erfolg.

RB

Näfelser Kulturpreis an Cfr. Hermann Mathis

Ende November 2009 wurde der Näfelser Kulturpreis an Cfr. **Hermann Mathis** und seinen **Vater Manfred** verliehen mit der Begründung „Die Mathis Orgelbau AG habe viel zur Kultur in der Gemeinde beigetragen und den Namen Näfels in die Welt hinausgetragen“.

Der Vater unseres Confraters Hermann Mathis, Manfred Ciocarelli, kam am 31.10.1927 zur Welt. Sein Vater hatte Berta Mathis geheiratet und später, als sich die Familie in Schwändi einkaufte, den Namen der Ehefrau angenommen. Der Geehrte Manfred Mathis hatte somit zehn Jahre lang Ciocarelli geheissen und ist verwandt mit unserm Ehrenstatthalter.

Wir gratulieren unserm Confrater und seinem Vater herzlich zu dieser Ehre.

*Quelle:
Die Südschweiz am Sonntag, 22.11.09*